



**Comprehensive
Cancer Center**
Niedersachsen

Claudia von Schilling Zentrum **MHH**

Informationen für
Patientinnen und Patienten
und ihre Angehörigen

DIAGNOSE KREBS – WIR SIND DA.

Unterstützende Beratung und Angebote im Onkologischen Zentrum des Comprehensive Cancer Center (CCC) der Medizinischen Hochschule Hannover

Lageplan & Notfallnummern



Bei ärztlichen akuten lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie die 112, bei anderen Notfällen den ärztliche Bereitschaftsdienst 116 117. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den folgenden Nummern um Notfallnummern handelt.

Zentrale Notfallaufnahme (24 Stunden)	+49 (0) 511 532 2052
Kinder-Notaufnahme	+49 (0) 511 532 3226
Herzinfarkttelefon (24 Stunden Katheterbereitschaft)	+49 (0) 511 532 2147
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	+49 (0) 511 532 4899
Frauenklinik-Notdienst	+49 (0) 511 532 9760
Bei allgemeinen Anfragen wählen Sie die Telefonnummer	+49 (0) 511 532 0

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Leserin, lieber Leser,

in dieser Broschüre erhalten Sie einen Überblick über unsere unterstützenden Beratungen und Angebote im Onkologischen Zentrum des Comprehensive Cancer Center (CCC) Hannover (Claudia von Schilling-Zentrum).

Die Broschüre hilft Ihnen, die richtigen Ansprechpartner zu finden. Bei weiteren Fragen sprechen Sie jederzeit das Behandlungsteam an.

Inhalt

■ Onkologisches Zentrum	4
■ Organkrebszentren und Sprechstunden	6
■ Onkologische Pflege	8
■ Wund- und Stomatherapie	9
■ Psychoonkologie	10
■ Sozialdienst	12
■ Krankenhauseelsorge	14
■ Ernährungsberatung	16
■ Humangenetische Beratung	18
■ Klinische Studien	19
■ Fertilitätserhalt	20
■ Onkologische Kardiologie	22
■ Phoniatrie & Pädaudiologie	24
■ Rehabilitation	25
■ Sportmedizin	26
■ Schmerzmedizin	28
■ Palliativmedizin	29
■ Rauchfreiprogramm	30
■ Naturheilkundliche Beratung	32
■ Komplementäre Pflege	33
■ Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)	34
■ Selbsthilfe	35
■ Kontakte und Anlaufstellen	36
■ Notizen	38

Onkologisches Zentrum des Comprehensive Cancer Center (CCC) (Claudia von Schilling-Zentrum)

Das Onkologische Zentrum ist mit seinen Organkrebszentren Teil des Comprehensive Cancer Center (CCC) Hannover. Zusammen sind sie die zentrale Einrichtung an der MHH, in der Spezialistinnen und Spezialisten verschiedener Kliniken und Institutionen zusammenarbeiten, um Patientinnen und Patienten mit Krebserkrankungen sowie ihrer Angehörigen eine ganzheitlich Behandlung auf höchstem Qualitätsniveau und nach dem neuesten Stand der Wissenschaft anzubieten.

Das CCC Hannover bildet zusammen mit dem G-CCC der Universitätsmedizin Göttingen das Comprehensive Cancer Center Niedersachsen (CCC-N). Es ist eines von 14 Onkologischen Spitzenzentren in Deutschland, das von der Deutschen Krebshilfe gefördert wird.

Im CCC-N arbeiten wir in einem Netzwerk mit anderen assoziierten Kliniken und Praxen in Niedersachsen zusammen, um die Versorgung von Menschen mit Krebserkrankungen zu verbessern und die Krebsforschung voranzutreiben.

**Wünschen Sie weitere Informationen,
kontaktieren Sie uns,
wir vermitteln Sie gern!**

KONTAKT

Geschäftsstelle des Onkologischen Zentrums

+49 (0) 511 532 3468

onkologisches.zentrum@mh-hannover.de

www.mhh.de/ccc



Willkommen im Comprehensive Cancer Center (CCC) Hannover

Claudia von Schilling-Zentrum

Organkrebszentren und Sprechstunden

■ ONKOLOGISCHES ZENTRUM

☎ +49 (0) 511 532 3468
✉ onkologisches.zentrum@mh-hannover.de

■ BRUSTZENTRUM

☎ +49 (0) 511 532 9563
✉ brustzentrum@mh-hannover.de

■ GYNÄKOLOGISCHES KREBSZENTRUM

☎ +49 (0) 511 532 9760 und 9761
✉ gynaekologische-poliklinik@mh-hannover.de

Gynäkologische Dysplasie-Einheit

☎ +49 (0) 511 532 9544
✉ gynaekologische-onkologie@mh-hannover.de

Gynäkologische medikamentöse Onkologie

☎ +49 (0) 511 532 9545
✉ gynaekologische-onkologie@mh-hannover.de

■ HÄMATOLOGISCHE NEOPLASIEEN

Hämatologische Ambulanz
☎ +49 (0) 511-532-3140
haema.onko-ambulanz@mh-hannover.de

Stammzelltransplantation (KMT)

☎ +49 (0) 511-532-63120
✉ kmt-ambulanz@mh-hannover.de

Myeloproliferative Neoplasien (MPN)

☎ +49 (0) 511-532-3148
✉ mpn@mh-hannover.de

Hämostaseologie

☎ +49 (0) 511-532-4147
✉ gerinnung@mh-hannover.de
☎ +49 (0) 511-532-3140
✉ haema.onko-ambulanz@mh-hannover.de

■ HAUTTUMORZENTRUM

☎ +49 (0) 511 532 7653

■ KINDERONKOLOGISCHES ZENTRUM

Akutambulanz
☎ +49 (0) 511 532 9188
✉ kinderonkologie.akutambulanz@mh-hannover.de

Hämatologische Ambulanz

☎ +49 (0) 511 532 3214
✉ kinderonkologie.nachsorgeambulanz@mh-hannover.de

■ KOPF-HALS-TUMOR-ZENTRUM

Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
☎ +49 (0) 511 532 4766
✉ MKG-Chirurgie@mh-hannover.de

Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

☎ +49 (0) 511 532 3032
✉ hno@mh-hannover.de

■ LUNGENKREBSZENTRUM

Klinik für Pneumologie
☎ +49 (0) 511 532 6553
✉ pneumologie.onkologie@mh-hannover.de

Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie

☎ +49 (0) 511 532 3455

■ NEUROONKOLOGISCHES ZENTRUM

☎ +49 (0) 511 532 2030
✉ neurochirurgie@mh-hannover.de

Detailinformationen finden Sie auf der Homepage unter <https://www.mhh.de/cc/patienten-und-besucher/sprechstunden>



■ UROLOGISCHES TUMORZENTRUM (Prostata-, Blasen-, Niere-, Hoden-, Penistumoren)

☎ +49 (0) 511 532 3647
✉ anmeldung.urologie@mh-hannover.de

■ SARKOMZENTRUM Muskuloskeletale Tumoren (Operation)

☎ +49 (0) 511 532 2099
✉ uch-team-tumor@mh-hannover.de

Viszerale Tumoren und Gastro-intestinale Stromatumoren (Operation)

☎ +49 (0) 511 532 2032
✉ Viszeralchirurgie@mh-hannover.de

Medikamentöse Behandlung

☎ +49 (0) 511 532 3140
✉ haema.onko-ambulanz@mh-hannover.de

■ **VISZERALONKOLOGISCHES ZENTRUM**
(Magen-, Speiseröhren-, Darm-, Pankreas-, Gallen-, Leberkrebs)
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie
☎ +49 (0) 511 532 6760
✉ Gastro-Onkologische-Tagesklinik.
Ambx@mh-hannover.de

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie

☎ +49 (0) 511 532 2032
✉ Viszeralchirurgie@mh-hannover.de

■ ZENTRUM FÜR FAMILIÄREN BRUST- UND EIERSTOCKKREBS Humangenetische Beratung

☎ +49 (0) 511 532 6533
✉ humangenetik@mh-hannover.de

Brustzentrum

☎ +49 (0) 511 532 9565
✉ brustzentrum@mh-hannover.de

Zentrum für Personalisierte Medizin

☎ +49 (0) 511 532 3468
✉ mtb-ccc@mh-hannover.de

WEITERE SPRECHSTUNDEN

■ Klaus-Bahlsen-Zentrum für Integrative Onkologie (KBZ)

☎ +49 176 1532 3792
✉ klaus-bahlsen-zentrum@mh-hannover.de
www.mhh.de/klaus-bahlsen-zentrum

■ Schilddrüsenambulanz

☎ +49 (0) 511 532 4502
✉ nuklearmedizin@mh-hannover.de

■ Klinik für Strahlentherapie und Spezielle Onkologie

☎ +49 (0) 511 532 3590 oder 3591
✉ strahlentherapie@mh-hannover.de

■ Krebsprädispositionsambulanz

☎ +49 (0) 511 532 9037

■ Zentrum für Personalisierte Medizin

☎ mtb-ccc@mh-hannover.de
✉ Tel +49 (0) 511 532 3468

Onkologische Pflege und Onkologisch pflegerischer Konsiliardienst

Eine Fachkraft für onkologische Pflege hat eine zweijährige Weiterbildung in der Onkologie absolviert. Sie berät Patientinnen und Patienten sowie die An- und Zugehörigen zu Symptomen und pflegerischen Maßnahmen, die mit der Erkrankung und der Behandlung einhergehen. In der MHH sind die Fachpflegekräfte für onkologische Pflege auf den Stationen sowie im Konsiliardienst tätig.

Angebot der Onkologischen Pflege

- Ermittlung der Symptome und Symptomintensität
- Linderung der Symptome durch geeignete Pflegemaßnahmen
- Wahrnehmung pflegerischer Aufgaben bei der chirurgischen, strahlentherapeutischen oder medikamentösen Therapie
- Bedarfsermittlung bei Einschränkungen
- Pflegeberatung zu Prophylaxen, Hygiene und Hilfsmitteln u.a.
- Beratung von An- und Zugehörigen
- Durchführung von Pflegevisiten
- Vermittlung von hausinternen Angeboten (Psychoonkologie, Ernährungsberatung, Sozialdienst, Seelsorge u.a.)
- Vermittlung von externen Angeboten (Selbsthilfegruppen u.a.)
- Hilfestellung bei organisatorischen Fragen
- Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team
- komplementäre Pflegemaßnahmen (siehe Seite 33)

Die onkologische Pflegeberatung erfolgt in Absprache mit Ihrem Behandlungsteam vor Ort, um einen engen pflegerischen und medizinischen Austausch zu Ihrem Wohl zu gewährleisten.

KONTAKT

Bitte wenden Sie sich an ihr Behandlungsteam
oder per

☎ +49 (0) 511 532 6259

✉ Onkologie.Pflegeberatung@mh-hannover.de

Wund- & Stomatherapie

In der MHH finden Sie ein spezialisiertes Pfl egeteam, das einen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit auf die Versorgung von Wunden und Stomata gelegt hat. Es werden von dem Team Stomata des Darms und der Urinableitungen versorgt.

Unter einem Stoma versteht man einen künstlichen Darm- und/oder Urinausgang, der aus unterschiedlichen Gründen kurz- oder längerfristig gelegt wird. Das Pfl egeteam unterstützt Betroffene und Angehörige im sicheren Umgang mit dem Stoma und berät zu einer sicheren, zuverlässigen und diskreten Versorgung, um so Belastungssituationen vorzubeugen.

Ein weiterer pflegerischer Schwerpunkt ist die Versorgung und Betreuung von Patientinnen und Patienten mit chronischen Wunden und Wundheilungsstörungen verschiedener Genese. Diese erfordern eine individuelle Behandlung nach aktuellem Standard. Es werden Wundversorgungsprodukte entsprechend der Wundheilungsphasen eingesetzt, die die Verbesserung der Wundheilung sowie der Lebensqualität zum Ziel haben.

KONTAKT

Persönlich finden Sie uns im
Gebäude K11 in der Viszeral-
chirurgischen Ambulanz.

Terminvereinbarung unter

☎ +49 (0) 511 532 2032

Psychoonkologie

Die Diagnose „Krebs“, die Krebserkrankung an sich und die notwendige medizinische Therapie stellen für den betroffenen Menschen und sein soziales Umfeld oft ein einschneidendes Lebensereignis dar. Die psychoonkologische Beratung bietet Unterstützung, insbesondere zu lernen, mit der neuen Lebenssituation umzugehen und hilft Betroffenen, Strategien zur Krankheitsverarbeitung und Behandlungsbewältigung zu entwickeln.

In der MHH steht für alle Stationen der Psychoonkologische Konsildienst der **Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie** zur Verfügung. Darüber hinaus sind in einigen Kliniken und Stationsbetrieben psychoonkologische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter integriert. Das Team der Psychoonkologie arbeitet dabei eng mit dem medizinischen Team zusammen. Auch ambulante Behandlungen und Gespräche sind in jeder Phase der Erkrankung möglich, unter anderem in unserem **Klaus-Bahlsen-Zentrum für Integrative Onkologie**.

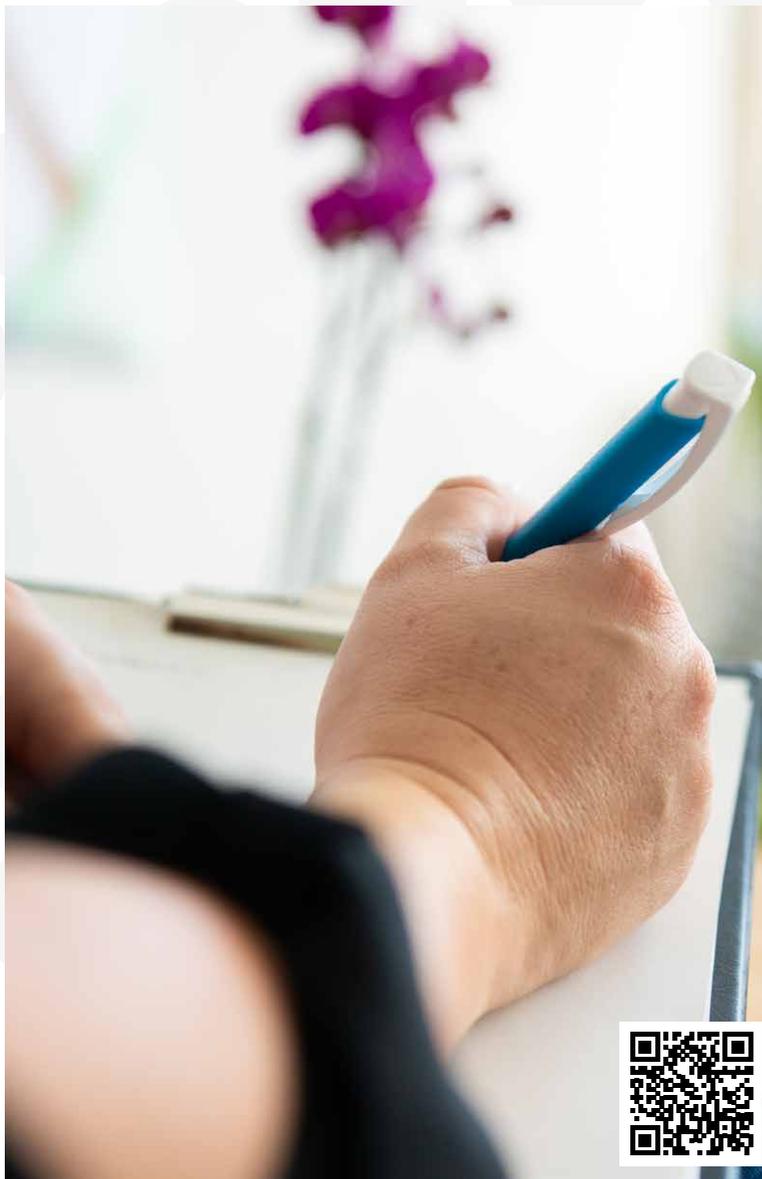
Im vertraulichen psychoonkologischen Gespräch können seelische und psychosoziale Probleme der Patientinnen und Patienten besprochen und Lösungsmöglichkeiten sowie Ressourcen erarbeitet werden. Auf Wunsch können Angehörige in die Behandlung miteinbezogen werden. Die Gespräche unterliegen der Schweigepflicht.

Unser Angebot:

- Psychoonkologische Beratung & psychotherapeutische Interventionen
- Krisenintervention
- Einzel-, Paar- und Familienberatung
- Elterntraining
- Entspannungs- und Imaginationsverfahren
- ambulante Gruppenangebote

Weitere Informationen unter

<https://www.mhh.de/cc/patienten-und-besucher/unterstuetzende-angebote/psychoonkologie>



KONTAKT

STATIONÄR

Für alle Stationen und Kliniken steht Ihnen unser Psychoonkologischer Konsildienst zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich für die Kontaktvermittlung an Ihr Behandlungsteam.

AMBULANT

Für Patientinnen und Patienten der **Hautklinik:**
Sekretariat der Psychosomatischen Ambulanz
☎ +49 (0) 511 532 3136
✉ psychoonkologie@mh-hannover.de

Für Patientinnen und Patienten der **Strahlentherapie:**
Servicepoint
☎ +49 (0) 511 532 9212
✉ strahlentherapie@mh-hannover.de

Bei Brust- und gynäkologischer Krebserkrankung
Sekretariat Gynäkologische Psychosomatik
☎ 0511 532 9550

Alle anderen Patientinnen und Patienten:
Klaus-Bahlsen-Zentrum für Integrative Onkologie
☎ +49 (0) 176 1532 3792
✉ klaus-bahlsen-zentrum@mh-hannover.de

Kontakte zu niedergelassenen Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Niedersachsen, die auch onkologisch Erkrankte behandeln, finden Sie zudem unter www.psychoonkologie-niedersachsen.de

Sozialdienst

Krankheit und Klinikaufenthalt stellen für jeden Menschen eine besondere Belastung dar, die häufig Auswirkungen auf die bisherige Lebenssituation und den gewohnten Alltag haben. Wenn daraus Fragen, Sorgen, Beratungs- und Klärungsbedarf entstehen, ist der Sozialdienst während Ihres stationären Aufenthalts Ihr Ansprechpartner.

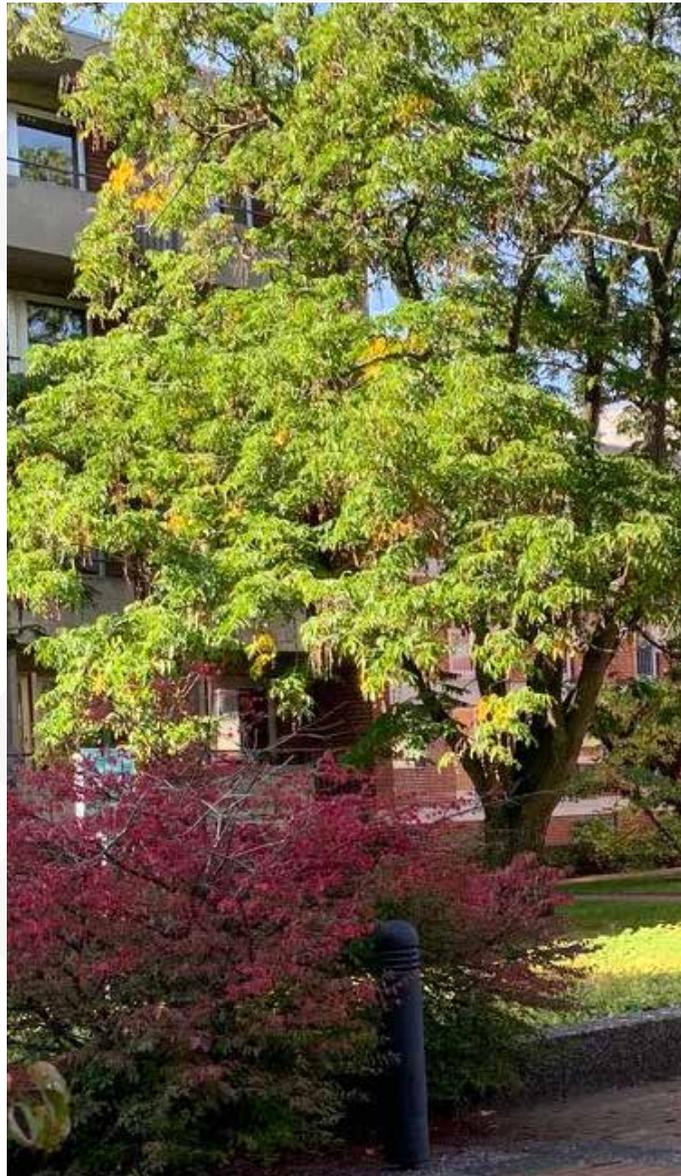
Das Ziel einer sozialdienstlichen Beratung ist, gemeinsam mit Ihnen für Ihre persönliche Situation individuelle Hilfen zu erarbeiten. Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter können Sie bei seelischen und wirtschaftlichen Belastungen, die im Zusammenhang mit Krankheitsverarbeitung, Partnerschaft, Familie, Freundeskreis, Ausbildung oder Beruf stehen, unterstützen und begleiten. Wir beraten stationär und ambulant.

Information und Beratung

- zu Leistungen der Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung
- zum Schwerbehinderten- und Sozialhilferecht
- zu gesetzlichen Betreuungen und Vorsorgevollmachten
- zu Maßnahmen der medizinischen und beruflichen Rehabilitation
- zu Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen

Vermittlung & Organisation

- notwendiger Rehabilitationsmaßnahmen, ambulanter Pflegedienste, Palliativ-/ Hospizdienste
- Hilfsmittel, sowie ergänzende Maßnahmen zur Sicherstellung der Weiterversorgung im häuslichen Umfeld
- Kurzzeitpflege, stationäre Heim-/ Hospizpflege
- Hilfen bei finanziellen Problemen und in sozialen Notlagen



KONTAKT

AMBULANTE BERATUNG

Es stehen Ihnen wohnortnahe onkologische Sozialberatungen zur Verfügung. Nutzen Sie für die Suche die Datenbank der Niedersächsischen Krebsgesellschaft unter www.nds-krebsgesellschaft.de/krebsberatungsstellen.html oder wenden Sie sich zur Vermittlung an Ihre Fachärztin oder Ihren Facharzt.

Patientinnen und Patienten der Strahlentherapie vereinbaren einen Termin über die Klinik für Strahlentherapie und spezielle Onkologie.

☎ +49 (0) 511 532 3790

Bei gynäkologischer Krebserkrankung

☎ +49 (0) 176 1532 9387 (donnerstags)

Alle anderen ambulanten Patientinnen und Patienten:

Klaus-Bahlsen-Zentrum für Integrative Onkologie

☎ +49 (0) 176 1532 3792

✉ klaus-bahlsen-zentrum@mh-hannover.de

STATIONÄRE BERATUNG

Bitte wenden Sie sich zur Kontaktaufnahme an Ihr Behandlungsteam oder melden Sie sich in unserem Sekretariat.

☎ +49 (0) 511 532 6270

✉ sozialdienst@mh-hannover.de

✉ entlassungsmanagement@mh-hannover.de

Krankenhausseelsorge

Die Krankenhausseelsorgenden begegnen, unterstützen und begleiten auf Wunsch Menschen im Krankenhaus. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Seelsorge haben Zeit, sie sind bereit und fähig zum Zuhören und Aushalten der Situation. Ein Mensch zeigt sich in seiner Not, und er wird darin nicht allein gelassen. Die Krankenhausseelsorgenden machen sich mit Patientinnen und Patienten, Angehörigen oder Beschäftigten auf die Suche nach Geborgenheit, Ressourcen und Sinnfindung. Dabei können Menschen selbst Lösungen für ihre Fragen und Probleme entdecken.

Das seelsorgerische Gespräch steht unter dem Schutz der Schweigepflicht.

Die Seelsorge in der MHH ist ein Dienst der Kirchen. Es ist ein Angebot der evangelischen und katholischen Seelsorgerinnen und Seelsorger für die Menschen im Haus. Seelsorge wendet sich nicht nur an die Mitglieder der eigenen Konfession und Religion, sondern ist in Anerkennung der jeweils eigenen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen für alle offen.

Dienste und Angebote

- seelsorgliche Gespräche mit Patientinnen und Patienten
- Begleitung und Beratung von Angehörigen und Mitbetroffenen
- Begleitung von Kindern und ihren Angehörigen
- Krankheitsbewältigung
- Krisenintervention (Rufbereitschaft)
- Sterbebegleitung
- Gestaltung und Begleitung in Abschiedssituationen
- Geistlicher Beistand in Gebet, Segnung, Krankensalbung, Krankenabendmahl oder -kommunion, Nottaufen
- Gottesdienste, Andachten
- Begleitung und Beratung von Mitarbeitenden

KONTAKT

Evangelische Seelsorge

(Gebäude K6, Ebene H0)

☎ +49 (0) 511 532 5474

✉ Ev.Seelsorge@mh-hannover.de

Katholische Seelsorge

(Gebäude K6, Ebene H0)

☎ +49 (0) 511 532 5405

✉ Kath.Seelsorge@mh-hannover.de



Ernährungsberatung

Im Zuge der Krebsbehandlung kann es zu Veränderungen oder Störungen der Ernährung kommen. Ungewollter Gewichtsverlust und Mangelernährung führen zu Schwäche und Müdigkeit. Es fehlt die Energie, um den Alltag zu bewältigen.

Das **stationäre Angebot** des Teams für Ernährungsmedizin der **Klinik für Gastro-enterologie, Hepatologie und Endokrinologie** für Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige umfasst individuelle Beratungsgespräche je nach Bedarf. Unter anderem bei:

- Tumorerkrankungen
- Gewichtsverlust
- Beratung zur Ernährung nach Operationen an den Verdauungsorganen
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Beratung über parenterale und enterale Ernährungstherapie auf Station sowie Organisation der häuslichen Weiterversorgung

Ein **ambulantes Beratungsgespräch** im Rahmen des **Klaus-Bahlsen-Zentrum für Integrative Onkologie** bietet Ihnen sowie Ihren Angehörigen zusätzlich die Möglichkeit, Ihre Fragen zur Ernährung und bei Nebenwirkungen einer Chemo- oder Strahlentherapie oder zu Nahrungsergänzungsmitteln zu stellen.

KONTAKT

AMBULANT
Ernährungsberatung im
Klaus-Bahlsen-Zentrum für
Integrative Onkologie (KBZ)

☎ 0176 1532 3792
✉ klaus-bahlsen-zentrum@mh-hannover.de

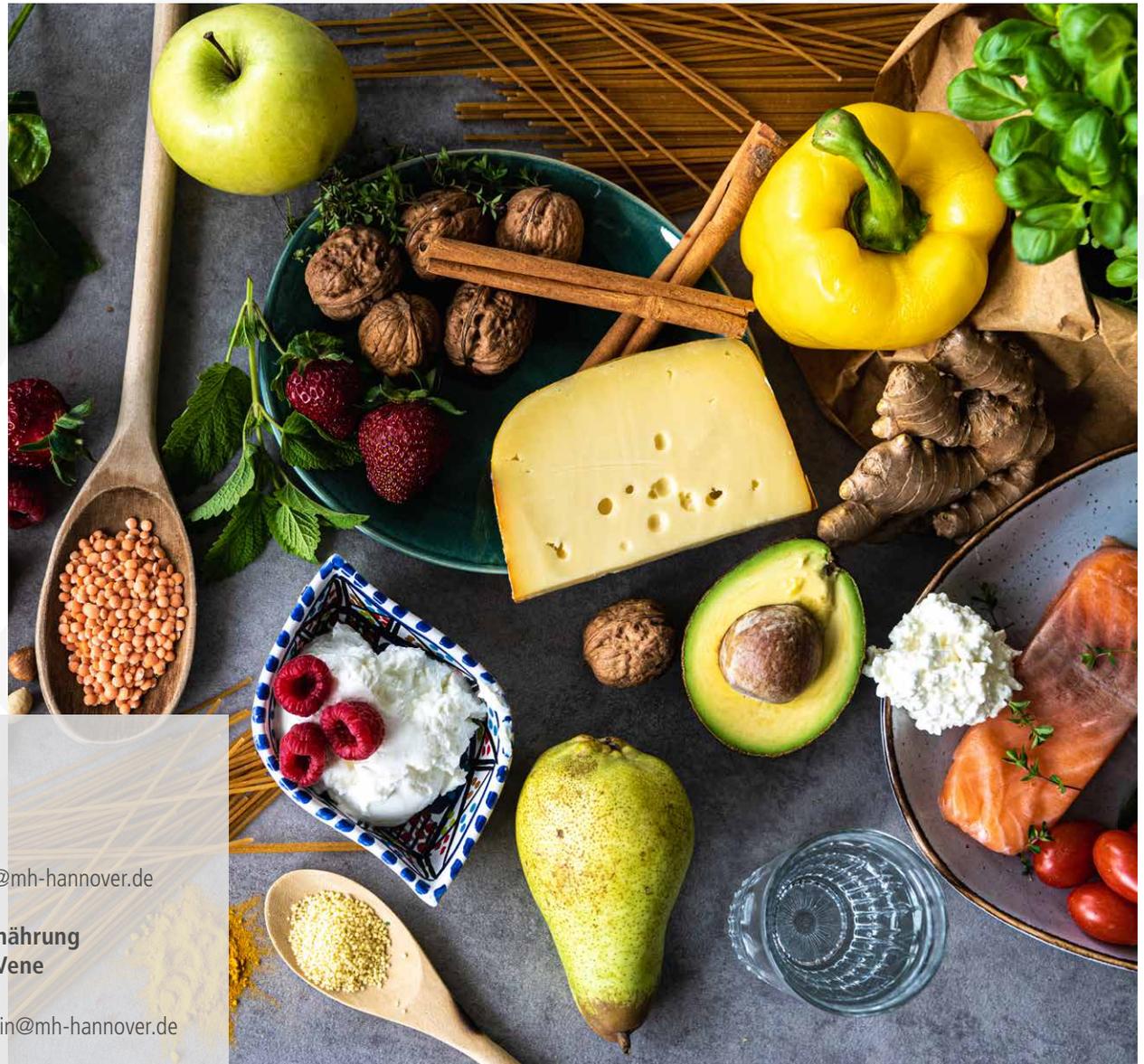
(auch für Kinder)

STATIONÄR
Ernährungsberatung

☎ +49 (0) 511 532 9083
✉ Ernaehrungsberatung@mh-hannover.de

**Beratung zu Sondenernährung
& Ernährung über die Vene**

☎ +49 (0) 511 532 3760
✉ gas.ernaehrungsmedizin@mh-hannover.de



Humangenetische Beratung

Die humangenetische Beratung ist ein wichtiger Bestandteil in der Patientenversorgung bei Verdacht auf eine erblich bedingte Tumorerkrankung, ein sogenanntes genetisches Tumorisiksyndrom. Erkrankte sowie gesunde Verwandte von Patientinnen und Patienten können eine genetische Beratung beanspruchen. Die Beratung ist eine Regelleistung der gesetzlichen Krankenkassen und wird in den meisten Fällen auch von privaten Krankenversicherungen übernommen.

Während der humangenetischen Beratung wird vor allem unter Berücksichtigung der eigenen Krankengeschichte und der in der Familie aufgetretenen (Tumor-) Erkrankungen geklärt, ob ein genetisches Tumorrisiksyndrom vorliegen könnte. Wenn dies der Fall ist, kann u.U. eine humangenetische Untersuchung angeboten werden. Diese erfolgt nur bei ausdrücklichem Wunsch und nach ausführlicher Aufklärung. Alle Informationen unterliegen dabei der ärztlichen Schweigepflicht. Im Anschluss an die humangenetische Beratung wird ein ausführlicher schriftlicher Bericht erstellt und den Ratsuchenden zur Verfügung gestellt.

Die humangenetische Beratung hilft Ihnen zu klären,

- ob eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für das Auftreten (weiterer) Tumorerkrankungen bei Ihnen oder Ihren Verwandten besteht
- ob in Ihrer Familie eine Gendiagnostik durchgeführt werden kann und welche Möglichkeiten bzw. Konsequenzen sich aus dem Ergebnis der Gendiagnostik ergeben können
- ob und ggf. welche spezifischen Früherkennungsuntersuchungen bzw. Nachsorgeprogramme für Sie bzw. Ihre Verwandten geeignet sind
- ob risikoreduzierende Maßnahmen bezüglich der Entwicklung (weiterer) Tumorerkrankungen zur Verfügung stehen

KONTAKT

Institut für Humangenetik, MHH

(Genetische Beratung im Gebäude K11, Erdgeschoss)

☎ +49 (0) 511 532 6533

Zur Terminvereinbarung nutzen Sie gerne unser Kontaktformular auf der Homepage, um lange Wartezeiten zu vermeiden:

www.mhh.de/humangenetik/patienten/genetische-beratung



Klinische Studien

In klinischen Studien werden neuartige und noch nicht zugelassene Medikamente untersucht, neue Kombinationen oder Dosierungen bereits zugelassener Medikamente analysiert oder aber neue Behandlungsstrategien für Krebserkrankungen (z.B. Strahlentherapie oder Chirurgie) eingesetzt. Dabei können unterschiedliche Ziele verfolgt werden, wie z.B. die Verringerung von Nebenwirkungen, Verlängerung der behandlungsfreien Zeit oder der Überlebenszeit, Erhöhung der Heilungsraten oder Verbesserung der Lebensqualität.

Wir bieten unseren Patientinnen und Patienten eine Vielzahl von klinischen Studien an. Für komplexe klinische Studien und Studien in der Frühphase der klinischen Entwicklung von Medikamenten arbeiten wir eng mit dem **klinischen Forschungszentrum (CRC – Clinical Research Center)** zusammen. In dieser einzigartigen Einrichtung werden unsere Studienteilnehmerinnen und Studienteilnehmer von einem qualifizierten Studienteam in Zusammenarbeit mit dem Fachpersonal des jeweiligen Organkrebszentrums unter Nutzung eines eigenen Ambulanzbereiches, mehrerer modern eingerichteter Stationen, fortschrittlicher medizinischer Geräte und einer hochmodernen Biobank behandelt.

Eine Liste der Studien im CCC Niedersachsen und in der Region finden Sie in der Studienplattform:

<https://ccc-studien.mh-hannover.de/liste>



KONTAKT

Weitere Informationen unter:

<https://www.mhh.de/ccc/patienten-und-besucher/klinische-studien>

✉ studien-ccc@mh-hannover.de



Fertilitätserhalt

Dank verbesserter onkologischer Therapiekonzepte haben sich die Überlebens- und Heilungsraten von Krebspatientinnen und -patienten deutlich verbessert. Die weitere Lebensplanung und Lebensqualität nach der Krebserkrankung gewinnt dadurch immer mehr an Bedeutung. Vor allem für junge Patientinnen und Patienten trägt die Erfüllung des Kinderwunsches zur späteren Lebensqualität wesentlich bei.

Bestimmte Operationen und zytotoxische Therapien, zu denen vor allem die Chemo- und Strahlentherapie zählen, können jedoch die Funktion der Eierstöcke und Hoden beeinträchtigen und die Austragung bzw. Zeugung eines Kindes erschweren oder sogar verhindern.

Verschiedene Möglichkeiten zum Erhalt der Fruchtbarkeit und zur Konservierung von Eizellen und Spermien stehen zur Verfügung, um dieses Risiko zu minimieren. Ein Beratungsgespräch ist auch kurzfristig vor einer Operation oder dem Therapiebeginn möglich. Weitere Informationen zu den Möglichkeiten der Fertilitätsprotektion erhalten Sie auch über das Netzwerk FertiPROTEKT unter www.fertiprotekt.com.

KONTAKT

**Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie
und Reproduktionsmedizin, MHH**
(Gebäude K11, Erdgeschoss)

☎ +49 (0) 511 532 6099

✉ frauenklinik-kinderwunsch@mh-hannover.de



Onkologische Kardiologie

Fortschritte in der onkologischen Behandlung haben zu einer deutlichen Verbesserung der Überlebensrate bei Krebserkrankungen geführt. Der klinische Nutzen einer Tumorthherapie wird aber durch kardiovaskuläre Nebenwirkungen (Kardiotoxizität) eingeschränkt, die teils noch lange nach der Behandlung auftreten können. Die Nebenwirkungen können überaus vielfältig sein (Verschlechterung der Herzfunktion, Rhythmusstörungen, Durchblutungsstörungen des Herzens, Erkrankungen der Herzklappen, ...). Vorbestehende Herz-Kreislaufkrankungen können das Risiko solcher Nebenwirkungen erhöhen.

Sprechstunde

Aus diesem Grund hat die Klinik für **Kardiologie und Angiologie** der MHH eine Spezialambulanz für Patientinnen und Patienten **vor, während** und **nach** einer potentiell kardiotoxischen Chemotherapie oder nach Bestrahlung des Brustkorbs eingerichtet. Mit modernen diagnostischen Methoden können Herzschäden frühzeitig erkannt werden – teils auch bevor Symptome auftreten. Die Onko-Kardiologische Sprechstunde ist zudem eine Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten mit erhöhtem kardiovaskulärem Risiko (z.B. Diabetes mellitus, Bluthochdruck) oder einer vorbestehenden Herzerkrankung zur Therapieoptimierung vor Einleitung einer onkologischen Therapie.

KONTAKT

Persönlich finden Sie uns im Gebäude K4, Ebene H0
Sprechstunde nach Vereinbarung.

☎ +49 (0) 511 532 2532

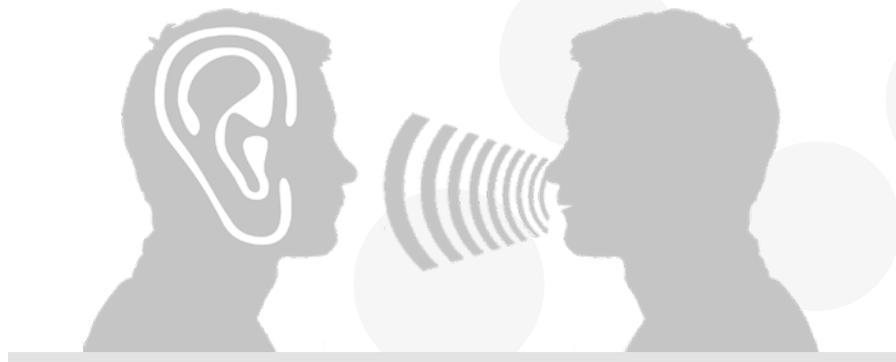
✉ kardiologie.ambulanz@mh-hannover.de



www.mhh-kardiologie.de/onko-kardiologische-sprechstunde



Phoniatrie & Pädaudiologie



Die Phoniatrie und Pädaudiologie ist ein medizinisches Wissensgebiet, das sich mit verschiedenen Symptomatiken im Bereich Sprache, Sprechen, Stimme, Schlucken und kindlichem Hören auseinandersetzt.

Nach einer Tumorerkrankung können Sprech- und Sprachstörungen auftreten, sogenannte Aphasien. Je nach Ausmaß der Aphasie sind die Fähigkeiten für schnelles, vollständiges und genaues Sprechen, Verstehen, Lesen und Schreiben in unterschiedlicher Weise betroffen. Inneres Denken, persönliches und allgemeines Wissen sind dagegen nicht oder nur gering gestört. Mit einer Aphasie können Begleitsymptome einhergehen (z.B. Konzentrationsverlust, Beeinträchtigung der Motorik, Lähmungen und Störungen der vegetativen Funktionen).

In enger Zusammenarbeit mit dem Kopf-Hals-Tumorzentrum, dem Neuro-onkologischen Zentrum und anderen Fachdisziplinen der MHH werden diese und andere Erkrankungen in der Phoniatrie & Pädaudiologie behandelt.

KONTAKT

Persönlich finden Sie uns im Gebäude K10 in der zweiten Ebene.

Terminvereinbarung unter
☎ +49 (0) 511 532 9104
✉ phoniatrie@mh-hannover.de

Rehabilitation

Ziel ist die schnellstmögliche Mobilisierung und Wiedererlangung der Selbstständigkeit, sowie die Verhinderung oder Besserung möglicher krankheits- oder therapiebedingter Komplikationen.



Ein Schwerpunkt der **Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin** liegt in der Behandlung körperlicher Begleiterkrankungen von Tumorleiden und Krebstherapiefolgen. Darüber hinaus können über geeignete rehabilitative Fragebögen der individuelle Rehabilitationsbedarf festgestellt, Empfehlungen für geeignete stationäre/ganztagsambulante Reha-bilitations-einrichtungen gegeben und/oder weitere ambulante therapeutische Behandlungen durchgeführt werden.

Krebspatientinnen und -patienten erhalten im ambulanten Bereich ein umfassendes Therapieangebot für die Nachbehandlung nach stationären Krankenhausaufenthalten, nach stationären oder ganztagsambulanten Rehabilitationsmaßnahmen. Sämtliche Therapien werden nach ärztlicher Untersuchung und Befragungen verordnet und von hochqualifizierten Therapeutinnen und Therapeuten durchgeführt.

Darüber hinaus können alle stationären Patientinnen und Patienten, auf Veranlassung der behandelnden Fachabteilungen, Maßnahmen der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin (PRM) einschließlich reha-bilitationsärztlicher Konsiliaruntersuchungen, Physiotherapie, Ergo-therapie, Schlucktherapie, Hydro-, Massage- und Lymphtherapie erhalten. Besondere Angebote sind die mobile Frührehabilitation, die auch auf der Intensivstation möglich ist.

KONTAKT

AMBULANT

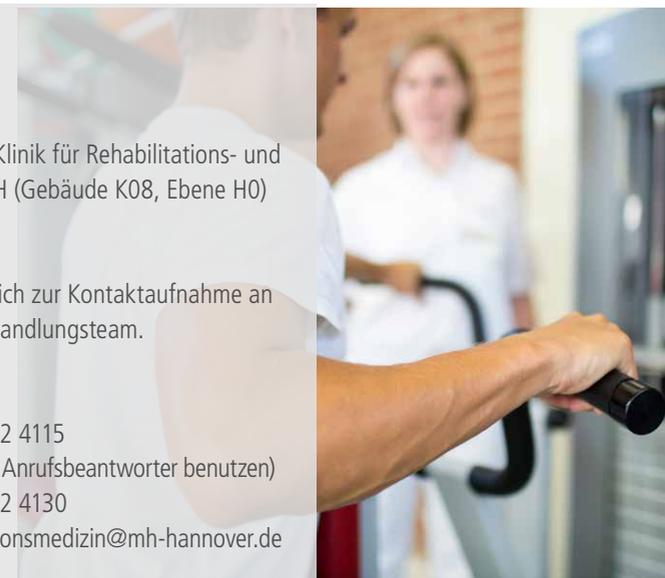
Sprechstunde der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin, MHH (Gebäude K08, Ebene H0)

STATIONÄR

Bitte wenden Sie sich zur Kontaktaufnahme an Ihr stationäres Behandlungsteam.

Arztanmeldung:

☎ +49 (0) 511 532 4115
(bitte auch den Anrufsbeantworter benutzen)
☎ +49 (0) 511 532 4130
✉ info-rehabilitationsmedizin@mh-hannover.de



Sportmedizin

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass durch regelmäßige Bewegung krankheits- und therapiebedingte Belastungen reduziert werden können. Durch Sporttherapie sind eine Verbesserung der Therapieverträglichkeit, der Krankheitsverarbeitung und schnellere berufliche Rehabilitation möglich. Patientinnen und Patienten mit einer Krebserkrankung können so ihre Leistungsfähigkeit steigern, auch wenn sie bisher nicht sportlich aktiv waren.

Die **Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin** umfasst neben der Rehabilitation die Bereiche Prävention, Sporttherapie und Leistungsdiagnostik. Ziel der sportmedizinischen Aktivierung ist die akute und nachhaltige Steigerung der kardiopulmonalen Funktion, Kraft und Koordination.

Das Training findet in individuell angepasster Intensität unter fachlicher Anleitung statt. Die Angebote sind für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

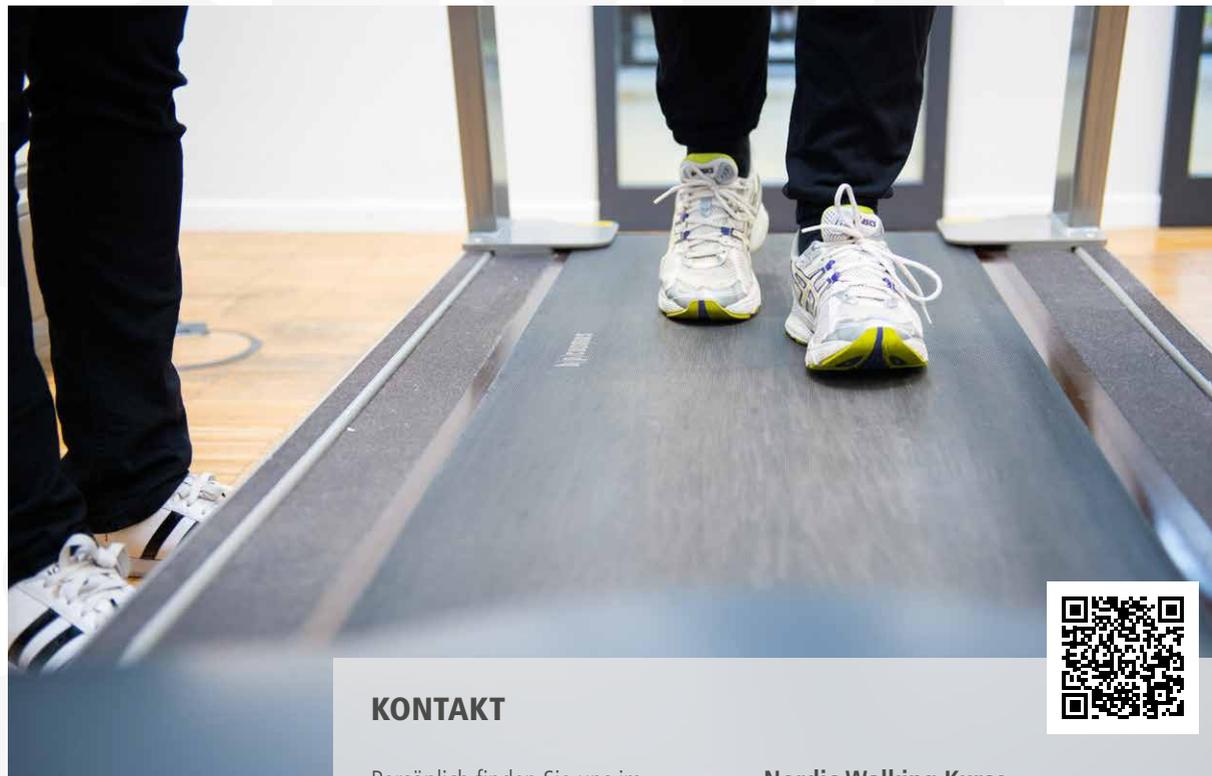
Sie gelten bereits für Patientinnen und Patienten, die sich noch unter Therapie befinden, können aber auch im Anschluss an eine ambulante oder stationäre Behandlung über mehrere Monate durchgeführt werden. Alle Angebote können von den Krankenkassen mitfinanziert werden. Innerhalb des **Klaus-Bahlsen-Zentrums für Integrative Onkologie** beraten wir ambulante Patientinnen und Patienten bei Ihren Fragestellungen rund um Sport und Bewegung und bieten Ihnen individuelle Trainings- und Betreuungsmöglichkeiten – egal ob vor Ort oder mit Angeboten, die Sie Zuhause nutzen können.

Onko-Kids

Als einer der Vorreiter in Deutschland ist das sportmedizinische Angebot für schwer erkrankte Kinder und Jugendliche (3. bis zum vollendeten 17. Lebensjahr), die in der pädiatrischen Onkologie der MHH in Behandlung sind, zu nennen. Hierfür wurde unter anderem ein eigener Trainingsraum eingerichtet. Die individuell abgestimmte, modular aufgebaute Sporttherapie findet im Bett, am Bett oder im Kinder-Trainingsraum statt. Des Weiteren werden sporttherapeutischen Maßnahmen in der ambulanten Nachsorge und in verschiedenen Projekten außerhalb der Klinik angeboten.

Weitere Informationen unter:

<https://www.mhh.de/sportmedizin/paediatrische-sportmedizin/onkokids>



KONTAKT

Persönlich finden Sie uns im
Gebäude K8, Ebene S0.
☎ +49 (0) 511 532 5492

**Ambulante sportmedizinische
Beratung und Betreuung**
☎ 0176 1532 3792
✉ klaus-bahlsen-zentrum@mh-
hannover.de

Nordic Walking Kurse

Einmal im Monat. Gruppengröße bis zu
15 Teilnehmende pro Kurs.
Anmeldung:
☎ 0176 1532 3792
✉ klaus-bahlsen-zentrum@mh-
hannover.de

Weitere Informationen unter
[https://www.mhh.de/ccp/patienten-und-besucher/unterstuetzende-angebote/
sport-und-reha](https://www.mhh.de/ccp/patienten-und-besucher/unterstuetzende-angebote/sport-und-reha)

Schmerzmedizin

Schmerzen können in jeder Phase einer Behandlung auftreten, sei es eine Operation oder jede andere Behandlung nicht-operativer Art. Die **Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin** der MHH bietet mit ihren Einrichtungen des Schmerzdienstes und der Schmerzambulanz eine umfassende schmerztherapeutische Betreuung von Patientinnen und Patienten der MHH an.

Bei uns erhalten Sie eine ausführliche persönliche Beratung zu allen Fragen Ihrer Schmerzerkrankung oder zur schmerzmedizinischen Betreuung während Ihres Klinikaufenthalts an der MHH. Unser Team aus Ärztinnen, Ärzten und Pflegekräften erarbeitet für Sie einen spezifischen und individuellen Behandlungsplan nach den Erkenntnissen der Wissenschaft.

KONTAKT

AMBULANT

Schmerzambulanz
Klinik für Anästhesiologie und
Intensivmedizin, MHH
(Gebäude K2, Ebene H0, Zugang 5,
Poliklinisches Nervenzentrum)
☎ +49 (0) 511 532 3108

STATIONÄR

Schmerzdienst

Bitte wenden Sie sich zur Kontaktaufnahme an Ihr Behandlungsteam.



Palliativmedizin

Das vorrangige Ziel der palliativmedizinischen Behandlung ist eine Verbesserung der Lebensqualität durch die Linderung von körperlichen und seelischen Beschwerden.

Mit dem Fortschreiten einer nicht heilbaren Erkrankung können häufig Symptome wie Schmerzen, Luftnot oder Unruhe verbunden sein. Die palliativmedizinische Betreuung stellt dabei eine ganzheitliche Begleitung unter Berücksichtigung der emotionalen und spirituellen Bedürfnisse der betroffenen Patientinnen und Patienten und ihrer Angehörigen dar. Eine palliative Versorgung sollte nicht erst am Lebensende beginnen, sondern ist ein wichtiger Bestandteil einer guten medizinischen Betreuung in fortgeschrittenen Erkrankungssituationen.

Um den verschiedenen Problemen und Bedürfnissen von schwerstkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen begegnen zu können, betreuen wir unsere Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen in einem multiprofessionellen Team aus spezialisierten Ärztinnen und Ärzten, Pflegekräften, Fachkräften der Psychologie, Sozialarbeit, Physiotherapie, Kunsttherapie, Seelsorge und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Palliativmedizin der MHH ist fester Bestandteil des Palliativstützpunktes Stadt & Region Hannover. Es bestehen Kooperationen mit Hospizen, Hospizdiensten, Teams der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV), Haus- und Fachärzten sowie Palliativeinrichtungen weiterer Krankenhäuser in und um Hannover.

Eine Übersicht über unser Angebot finden Sie hier:

www.mhh.de/kliniken-und-spezialzentren/palliativversorgung



KONTAKT

AMBULANT

Palliativmedizinische Sprechstunde:
Institut für Allgemeinmedizin und
Palliativmedizin, MHH / Klaus-Bahlsen-
Zentrum für Integrative Onkologie
☎ 0176-1532-3792
✉ klaus-bahlsen-zentrum@mh-
hannover.de

STATIONÄR

Bitte wenden Sie sich zur Kontaktaufnahme an Ihr Behandlungsteam.
Palliativdienst
☎ +49 (0) 176 1532 2210

Palliativstation

☎ +49 (0) 511 532 9414

Das Rauchfrei Programm

Das Rauchfrei-Programm an der MHH ist ein Programm für alle, die langfristig rauchfrei leben wollen und sich professionelle Unterstützung wünschen. Rauchen trägt maßgeblich an der Entstehung verschiedener Krebserkrankungen, Herz-Kreislaufkrankungen und Lungenerkrankungen bei. Ein Rauchstopp kann das Risiko für diese Krankheiten reduzieren. Da es erwiesen ist, dass es erfolgreicher ist, sich in einer angeleiteten Gruppe gegenseitig zu helfen und zu motivieren, handelt es sich bei dem Kurs um ein Gruppenprogramm. Der Kurs wird laufend fachlich weiterentwickelt und regelmäßig evaluiert.

Das Rauchfrei-Programm an der MHH umfasst eine kostenfreie Informationsveranstaltung, drei Gruppentreffen und zwei individuelle Telefontermine.

Das Programm wurde vom Institut für Therapieforschung (IFT) entwickelt und wird von der IFT-Gesundheitsförderung herausgegeben. Die Kurse werden von zertifizierten Kursleitenden durchgeführt. Das Programm findet in Kooperation mit dem BREATH - Standort des Deutschen Zentrums für Lungenforschung (DZL) statt.

KONTAKT

☎ +49 (0) 511 532 5600

Anmeldung zur Informationsveranstaltung
per E-Mail an:

✉ rauchfrei@mh-hannover.de



Weitere Informationen finden Sie
unter www.mhh-rauchfrei.de

Naturheilkundliche Beratung

Viele Krebspatientinnen und -patienten stellen sich die Frage, was sie selbst tun können, um zu einem positiven Krankheits- und Behandlungsverlauf beizutragen. Verfahren der Komplementärmedizin/ Naturheilkunde können während und nach der Tumorthherapie eine wertvolle Unterstützung sein, um Nebenwirkungen und Spätfolgen einer Tumorthherapie zu lindern und die Lebensqualität zu verbessern.

Sie möchten in einem Einzelgespräch mehr über die Möglichkeiten der naturheilkundlichen Maßnahmen erfahren? Dann vereinbaren Sie gerne einen Beratungstermin in der naturheilkundlichen Sprechstunde im **Klaus-Bahlsen-Zentrum für Integrative Onkologie**. Bitte nutzen Sie hierfür unser Kontaktformular. Die Beratung richtet sich sowohl an Patientinnen und Patienten als auch an An- und Zugehörige.

Das Angebot ist ausdrücklich kein Ersatz für die konventionelle Therapie oder die psychoonkologische Betreuung, sondern vielmehr eine unterstützende Begleitung.



10-Wochen-Gruppenprogramm „Stärke deine Selbstheilungskräfte“

Das Programm beinhaltet verschiedene Angebote aus den Bereichen Bewegung, Entspannung, Meditation, Ernährung, Stressbewältigung und Selbsthilfestrategien. Das Programm findet mehrmals im Jahr statt. Gruppengröße: 10-12 Personen.

Eine vorherige naturheilkundliche Beratung ist erforderlich.

Achtsamkeitskurse

„Mit Entspannung gegen den Krebs“

Das Kursangebot umfasst verschiedene Meditations- und Entspannungsangebote, darunter Yoga, Tanztherapie, Feldenkrais, Qi Gong, Klopftechniken, Klangschalenmeditation oder Heilsames Singen. Gruppengröße pro Kurs: 10-12 Personen.

Die Kurse können einzeln gebucht werden.

KONTAKT und ANMELDUNG

Klaus-Bahlsen-Zentrum für Integrative Onkologie (KBZ)

☎ 0176 1532 3792

✉ klaus-bahlsen-zentrum@mh-hannover.de

Komplementäre Pflege

Im **Klaus-Bahlsen-Zentrum für Integrative Onkologie** bieten wir komplementäre Pflegemaßnahmen für Patientinnen und Patienten an, welche sich in/ oder nach einer Krebstherapie befinden. Im Mittelpunkt steht jeder Mensch, mit seiner Vielfältigkeit und Individualität.

Eine Krebstherapie bringt häufig eine physische und seelische Belastung mit sich. Mit verschiedenen Pflegemaßnahmen, wie z.B. Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka, Wickel und Auflagen, Aromapflege oder einer Pflegeberatung möchten wir unsere Patienten an einen Ort der Ruhe begleiten, belastende Symptome lindern und die Selbstheilungskräfte aktivieren. Komplementäre Pflegemaßnahmen dienen der Verbesserung der Lebensqualität, der Gesundheitsförderung, der Linderung von belastenden Symptomen, der Unterstützung der Selbstheilungskräfte und dem Wohlbefinden.

Die pflegerischen Maßnahmen erfolgen nach ärztlicher Anordnung. Bitte melden Sie sich im Vorfeld für einen Beratungstermin in der Naturheilkundlichen Sprechstunde an.

Weitere Informationen unter
www.mhh.de/klaus-bahlsen-zentrum



KONTAKT und ANMELDUNG

Klaus-Bahlsen-Zentrum für Integrative Onkologie (KBZ)

☎ 0176 1532 3792

✉ klaus-bahlsen-zentrum@mh-hannover.de

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) ist eine Heilkunst, die sich vor über 2000 Jahren in China herausbildete und über die Jahrhunderte hinweg weiterentwickelte. Sie umfasst verschiedene therapeutische Verfahren, die auch als „Säulen“ der Traditionellen Chinesischen Medizin bezeichnet werden.

Sie kann unter anderem bei Magen- Darmbeschwerden, Kopfschmerzen und Migräne sowie als Unterstützungstherapie während und nach einer Chemotherapie angewandt werden. Die Behandlung wird Ihnen als private ärztliche Leistung nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) abgerechnet.

KONTAKT

Persönlich finden Sie uns im
Gebäude K11, Ebene S2
Sprechstunde nach Vereinbarung.

+49 (0) 511 532 6093



Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen stellen mit ihrem Beratungs- und Begleitungsangebot nach der Diagnosestellung, aber auch im Anschluss an den Krankenhausaufenthalt eine wichtige Anlaufstelle dar.

Selbsthilfegruppen bieten die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen, Hemmungen zu überwinden und Kontakte zu knüpfen. Hier wird über Erfahrungen und Probleme gesprochen und Sie können sich Tipps anderer Krebspatientinnen und -patienten einholen. Sie können aus der Erfahrung anderer Erkrankter lernen und erhalten wertvolle Informationen und Unterstützung, wie die nächsten Schritte anzugehen sind.

Unser Comprehensive Cancer Center (CCC) der MHH arbeitet mit regionalen und überregionalen Selbsthilfegruppen zusammen. Jährlich findet ein „Runder Tisch“ mit den Selbsthilfegruppen statt, um Erfahrungen auszutauschen und die Zusammenarbeit zu stärken.

Eine Auswahl an Selbsthilfegruppen haben wir für Sie auf unserer Homepage mit Kontaktdaten unter <https://www.mhh.de/cc/patienten-und-besucher/selbsthilfe> aufgelistet.



KONTAKT

**Geschäftsstelle des Onkologischen
Zentrums des CCC Hannover**

+49 (0) 511 532 3468

Onkologisches.Zentrum@mh-hannover.de

Gerne teilen wir Ihnen die Kontaktdaten zu den Selbsthilfegruppen mit.

Sprechen Sie uns an!

Weiterführende Kontaktdaten im CCC Hannover / MHH

- **Geschäftsstelle des Onkologischen Zentrums des CCC Hannover**
 - ☎ +49 (0) 511 532 3468
 - ✉ Onkologisches.Zentrum@mh-hannover.de
- **Patientenvertretung im CCC Hannover**
 - ✉ patientenvertretung-ccc@mh-hannover.de
 - 🌐 www.mhh.de/ccc/ueber-uns/patientenvertretung-und-beirat
- **Patientenportal der MHH**
 - 🌐 www.mhh.de/patientenportal
- **Patientenservicecenter MHH**
 - ☎ +49 (0) 511 532 5000
 - ✉ pssc@mh-hannover.de
- **Patientenfürsprecher MHH**
 - ☎ +49 (0) 511 532 2915
 - ✉ patientenfuersprecher@mh-hannover.de
- **Beschwerdemanagement MHH**
 - ☎ +49 (0) 511 532 6632
 - 🌐 www.mhh.de/pbm-kontaktformular

Anlaufstellen für weitere Informationen zum Thema Krebs (Auswahl)

- **INFONETZ KREBS der Dt. Krebshilfe**
 - ☎ 0800/80708877 (kostenfrei)
 - ✉ krebshilfe@infonetz-krebs.de
 - 🌐 www.krebshilfe.de/helfen/rat-hilfe/persoeliche-krebsberatung-infonetzkrebs/
- **Krebsinformationsdienst am Dt. Krebsforschungszentrum Heidelberg**
 - ☎ 0800 420 30 40
 - ✉ patientenvertretung-ccc@mh-hannover.de
 - 🌐 www.krebsinformation.de
- **Wissenschaftlich basierte Leitlinien und Patientenleitlinien**
 - www.leitlinienprogramm-onkologie.de/patientenleitlinien/uebersicht
- **Nds. Krebsgesellschaft e.V.**
 - ☎ +49 (0) 511 3885262
 - ✉ service@nds-krebsgesellschaft.de
 - 🌐 www.nds-krebsgesellschaft.de
- **Dt. Krebsgesellschaft**
 - 🌐 www.krebsgesellschaft.de
 - 🌐 www.oncomap.de/
- **Patienteninformationen**
 - i** ein Service des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (ÄZQ) im Auftrag von Bundesärztekammer und Kassenärztlicher Bundesvereinigung
 - 🌐 www.patienten-information.de
- **Zweitmeinung: Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums**
 - ☎ +49 (0) 800-420 30 40
 - ✉ krebsinformationsdienst@dkfz.de
- **Zweitmeinungsportal Krebs**
 - ☎ +49 (0) 89 / 231 414 747
 - ✉ info@krebszweitmeinung.de
 - 🌐 www.krebszweitmeinung.de
- **Unabhängige Patientenberatung:**
 - ☎ 0800 011 77 22
 - 🌐 www.patientenberatung.de

KONTAKT

Medizinische Hochschule Hannover (MHH)

Onkologisches Zentrum des Comprehensive Cancer Center (CCC) Hannover (Claudia von Schilling-Zentrum)

OE 8850, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover, Deutschland

☎ +49 (0) 511 532 3468

✉ onkologisches.zentrum@mh-hannover.de

🌐 www.mhh.de/ccc

Fotos medJUNGE: Titelbild, 11, 17, 19, 21, 23, 27 • Karin Kaiser/ MHH: 5, 25, 28 •
M. Riemer: 13 • pixabay: 24, 34 • ©simona/Adobe Stock: 31

Druck &
Layout Digitale Medien, MHH

Stand März 2025